

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90317 Nürnberg

SchulA

OBERBÜRGERMEISTER		
08. JAN. 2007 / Nr.		
TV	1 Zur Ktz.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefon: 0911 231 5091 und 5092
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

05.01.2007

Zur Behandlung im Schulausschuss – Abrechnung des Büchergeldes für das Schuljahr 2005 / 06 – Einnahmen für das Schuljahr 2006 / 07

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Thema Büchergeld beschäftigt nicht nur die Medien sondern – immer noch - die Schulen und vor allem die Eltern. Unmut äußern weiterhin Eltern, deren Kinder das neunjährige Gymnasium besuchen; für diesen auslaufenden Schulzweig werden keine neuen Bücher beschafft – zahlen müssen sie trotzdem. Für Ärger sorgt auch die Tatsache, dass sich die Landeszuweisungen für Lehrmittel an die Kommunen von 20,2 auf 6,8 Mio. € verringert haben – Haushaltskonsolidierung des Freistaates auf dem Rücken der Eltern. Ein weiterer Punkt ist der finanzielle Ausgleich für die in Nürnberg beschlossene Regelung zur Befreiung vom Büchergeld. Der Nürnberger Elternverband hat in diesem Zusammenhang wiederholt daraufhin gewiesen, dass dieser Betrag eigentlich im Rahmen des Konnexitätsprinzipes vom Freistaat auszugleichen wäre.

Wir beantragen einen Bericht der Verwaltung, der folgende Punkte umfasst:

- Veränderung der Landeszuweisungen in Nürnberg für Lehrmittel seit Einführung des Büchergeldes
- Abrechnung des Büchergeldes an Nürnberger Schulen für das Schuljahr 05/ 06
- Verwendung und Höhe der Überschüsse des eingesammelten Büchergeldes für das Schuljahr 05 / 06
- Eingang des Büchergeldes für das Schuljahr 06 / 07 nach Schularten getrennt und die Höhe der Befreiungen getrennt nach „Eigenzahlern“ und „Ausnahmetatbeständen“

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer

Brigitte Wellhöfer,
Fraktionsvorsitzende